

	Vorlagen-Nr.	
	0439-StR/2015	

Stadtverwaltung Eisenach

Beschlussvorlage Stadtrat

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
Dezernat III	67.43	67 43 30

Betreff
Grundsatzbeschluss zur Sanierung der 8. Grundschule "Mosewaldschule" und der zugehörigen Sporthalle

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Ausschuss für Soziales, Bildung und Gesundheitswesen	Ö	13.01.2016	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	19.01.2016	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	25.01.2016	

Finanzielle Auswirkungen			
<input type="checkbox"/> keine haushaltmäßige Berührung <input checked="" type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: 20010.361000 <input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle: 21100.940070			
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	HaushaltAusgabereist -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR Inanspruchnahme	0,00	90.828,08	90.828,08
./ . verausgabt	0,00	44.020,10	44.020,10
./ . vorgemerkt	0,00	0,00	0,00
= verfügbar	0,00	46.807,98	46.807,98
Frühere Beschlüsse			
Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:

I. Beschlussvorschlag:

**Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:
Grundsatzbeschluss zur Sanierung der 8.Grundschule, „Mosewaldschule“ und der zugehörigen Sporthalle, Nordplatz 3 – in Höhe von 3.767.713,00 € unter Vorbehalt der Gewährung von Fördermitteln und zur Verfügungstellung von Eigenmitteln.**

II. Begründung:

Die „Mosewaldschule“ ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Grundschullandschaft der Stadt Eisenach. Im Gebäudeverbund mit dem Berufsschulenteil 3 des staatlichen Berufsschulenzentrums kommt dem Gebäudekomplex auch städtebaulich eine besondere Bedeutung zu. Darüber hinaus sollten an allen Schulen annähernd gleiche bauliche Voraussetzungen geschaffen werden. Deshalb ist die Sanierung der „Mosewaldschule“ besonders zu befürworten, da hier ein erhöhter Handlungsbedarf zu verzeichnen ist.

Grundsätzlich ist durch die Fortschreibungen der Schulnetzplanung in den letzten Jahren auch für den Grundschulbereich ein den langfristigen Bedarf berücksichtigendes Schulnetz strukturiert worden.

Die langfristigen Prognosen des Landes Thüringen, welche natürlich noch nicht die sich aus dem verstärkten Zuzug von Flüchtlingen ergebenden zusätzlichen Schülerzahlen enthalten können, bestätigen eine längerfristig (bis 2032) stabile Zahl an Grundschulern für die Stadt Eisenach. Da die weiteren Grundschulen (Georgenschule, Jakob-Schule) teilweise an ihren Kapazitätsgrenzen sind, ist die „Mosewaldschule“ mit ihren bestehenden Kapazitäten (13 Klassen) unverzichtbar.

Ferner zeigt auch die Entwicklung der Schülerzahlen an der „Mosewaldschule“ einen stetigen Anstieg in den letzten Jahren, welcher eher noch zunehmen wird.

Schuljahr 2010/11 = 173 Schüler
Schuljahr 2011/12 = 154 Schüler
Schuljahr 2012/13 = 151 Schüler
Schuljahr 2013/14 = 161 Schüler
Schuljahr 2014/15 = 185 Schüler
Schuljahr 2015/16 = 213 Schüler

Im Rahmen des Investitionsprogrammes „ZukunftsSchulen“ wurde ein Zuwendungsantrag bei dem Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft eingereicht. Das Finanzierungsprogramm für diese Maßnahme stellt sich wie folgt dar.

Gesamtkosten	3.767.713,00 €
davon Zuwendung	2.358.146,00 €
Eigenmittel	1.409.567,00 €

Mit dieser baulichen Maßnahme wird eine langfristige Nutzbarkeit des Gebäudes sichergestellt werden. Hierbei wird insbesondere Wert auf die Herstellung der Barrierefreiheit gelegt, zu dieser Maßnahme gehören der Einbau eines Personenaufzuges sowie die Umgestaltung der räumlichen Erschließung der Unterrichtsräume und Sanitärbereiche. Weiterhin sind energetische Verbesserungen geplant. Hierzu zählen das Anbringen einer Fassadendämmung sowie die Erneuerung der Heizungsanlage und der elektrischen Anlage.

Ein weiterer Schwerpunkt besteht in der Umsetzung der brandschutztechnischen Forderungen bei der Fortführung zur Herstellung des 2. baulichen Rettungsweges am Ostgiebel und im Gebäude.

Auch im Bereich der Außenanlagen sind notwendige Verbesserungen geplant, diese

betreffen Außentreppen, Gehwege sowie den Schulhof.

Im Rahmen der Schulinvestitionspauschale erfolgte in den letzten Jahren die Erneuerung von Fenstern sowie die Errichtung eines Treppenturmes am Westgiebel für den 2. baulichen Rettungsweg.

Im Zuge der Sporthallensanierung ist die Erneuerung des Sportbodens, der Hallendecke sowie des Sanitärtraktes geplant. Zur Verbesserung der Energiebilanz der Gebäudehülle ist eine Wärmedämmfassade, die Lichtband- und Fenstererneuerung sowie die Dachsanierung vorgesehen. Auf dem Gebiet der Haustechnik erfolgt die Sanierung der Heizungs- und Elektroanlage.

Dem Stadtrat wird vorgeschlagen, den Grundsatzbeschluss zur Sanierung der 8.Grundschule „Mosewaldschule“ und der zugehörigen Sporthalle, Nordplatz 3, zu fassen.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin